

	<p>Objekt: Crispus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 134</p>
--	--

Beschreibung

Fundort: Kirchenareal, siehe dazu Kartelle Mader Nr. 103.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Crispus mit Lorbeerkranz nach l.

Rückseite: Zweizeilige Aufschrift VOT / [V] im Kranz. Der Kranz wird durch einen Stern geschlossen.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.12 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 320-321 n. Chr.

wer

wo Thessaloniki

Gefunden wann

wer

wo Mamre (Ramat el-Khalil)

Beauftragt wann

wer

wo Flavius Valerius Constantinus (275-337)

wo

Besessen	wann	Vor 1952
	wer	Alfons Maria Schneider (1896-1952)
	wo	
Besessen	wann	Nach 1928
	wer	Andreas Evaristus Mader (1881-1949)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Crispus (305-326)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- E. Mader, Mambre. Die Ergebnisse der Ausgrabungen im Heiligen Bezirk Râmet el-Ḥalîl in Südpalästina 1926-1928, Textband (1957) 174..
- RIC VII Nr. 118 (Thessalonica, 320-321 n. Chr.).